

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 175

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 29. Juli
1933

Berne
Samedi, 29 juillet
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 175

Redaktion und Administration:
Hauptabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zusatz des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einschliesslich Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 175

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurances. —
Bilancio di una società d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-ungarisches Clearing-Abkommen. / Guatemala: Goldausfuhrverbot.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung ersichtlich zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitheldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3344²)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Albrecht, R., & Co.,
Ingenieurbureau für Eisenbetonbau, Löwenstrasse 17, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 18. August 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (3346²)
Gemeinschuldner: Figi, Carl, Kaufmann, Inhaber der eingetragenen
Firma Carl Figi, Verkauf von Radio und elektrischen Beleuchtungskörpern,
Forchstrasse 135, in Zürich 7.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 19. August 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3326²)
Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Nordbrücke,
Schaffhauserstrasse 80, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: 8. August 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (3347²)
Gemeinschuldnerin: Griesser-Kühni, Elsa, Frau, Deutscher
Staatsangehörige, Uhren, Bijouterie und Optik, Centralstrasse Nr. 6, Oerlikon.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 18. August 1933.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3459)
Gemeinschuldnerin: Marti-Hebrank, Mathilde, Frau, Fabri-
kation ehemisch-technischer Produkte, Dalmazirain 11, Bern.
Datum der Eröffnung: 27. Juni 1933.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 18. August 1933.

Kt. Bern Konkursamt Biel (3469)
Gemeinschuldnerin: Esel Watch Co. S.A., Uhrenfabrik, Schützen-
gasse 71 d, Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juli 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 7. August 1933, nachmittags
3 Uhr, im Assisensaal des Amthauses Biel.
Eingabefrist: 29. August 1933.

Ct. de Berne Office des faillites de Montier (3451)
Failli: Heuer, Emile, aubergiste, Bévillard.
Date de l'ouverture de faillite: 17 juillet 1933.
Liquidation sommaire, article 231 L. P.
Délai pour les productions: 18 août 1933.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (3470)
Gemeinschuldner: Limacher, Adolf; Hotel und Pension Himmel-
rich, Kriens.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juli 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Juli 1933, um 15 Uhr,
im Hotel Himmelrich, Kriens.
Eingabefrist: Bis und mit dem 21. August 1933.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (3471)
Gemeinschuldnerin: Firma Kälin, Gebr., Kollektivgesellschaft, Hoch-
und Tiefbaugeschäft, Einsiedeln.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1933.
Erste Gläubigerversammlung: 7. August 1933, nachmittags 2½ Uhr, im
Rathaus Einsiedeln (Konkursamt).
Eingabefrist: 29. August 1933.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kallbrunn (3484)
Erste Auskündigung.
Gemeinschuldner: Schnellmann, Joh., Drogerie, von Wangen
(Schwyz), in Schänis.
Konkurseröffnung: 20. Juli 1933.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. August 1933, mittags 1 Uhr,
in der Wirtshaus zum Sehwert, in Schänis.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 29. August 1933.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 19. August 1933 betreffend nach-
bezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:
Liegenschaft im Dorf-Schänis; Wohnhaus mit Platz und Garten, Grund-
fläche 2 Aren, Haus assek. unter Nr. 244 um Fr. 18,000. — Verkehrs-
wert und Fr. 20,000. — Bauwert.
Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den amtlichen
Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher auf dem Konkursamt Gaster
anliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3345²)
Erste Auskündigung.
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Lewin, Salomon, von
Brunnadern, Fabrikation, Handel und Export von Damenwäsche und Stie-
cken in gros und en détail, Geschäft Poststrasse 12/14, wohnhaft gewesen
Rosenbergstrasse 75, St. Gallen, verstorben den 21. April 1933.
Konkurseröffnung: 18. Juli 1933.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 9. August 1933.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 9. August 1933 betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Kat.-Nr. 2354: Ein Wohnhaus mit Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Rosenbergstrasse 75, St. Gallen C, gelegen.

(Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.)

N.B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits anlässlich des öffentlichen Inventars (Schuldenruf) angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Zihlschlacht* (3472)
im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell

Gemeinschuldner: Auer, Edwin, Berufskleiderfabrik, Amriswil.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juli 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. August 1933, nachmittags 3¼ Uhr, im Hotel Schaffli, Amriswil.

Eingabefrist: Bis 26. August 1933 an das Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil.

Näheres Amtsblatt Nr. 30.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Morges* (3452)

Faillite: Bobren, Louis, négociante, Etoy.

Propriétaire des immeubles suivants: Sis rière le territoire de la commune d'Etoy, à Etoy, aux Vaux, au Verney, art. 2114 à 2127/995/1762/2062/3, 2108 à 10.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 juillet 1933.

Première assemblée des créanciers: Samedi 5 août 1933, à 11 heures, en Maison de Ville, Salle des Pas Perdus, Morges.

Délai pour les productions: 29 août 1933; pour l'indication des servitudes 19 août 1933.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (3485)

Faillite: Chopard, Henri, caoutchouc gutta-percha, amiante, celluloid, Rue de la Balance 5, La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la faillite: 20 juillet 1933.

Liquidation sommaire, article 231 L.P.

Délai pour les productions: 18 août 1933 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (3460)

Faillite: Juillerat, Georges-Albert, fils d'Oscar, originaire de Rebevelier, né le 11 mars 1896, époux de dame née Klaye, coiffeur, au Locle.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 juillet 1933.

Première assemblée des créanciers: Lundi 7 août 1933, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire du Locle.

Délai pour les productions: 26 août 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L.P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (3342)

Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K.G.

Im Konkurs über die «Hafag» Handels- und Fabrikations-Aktiengesellschaft, in Zürich 1, Weinbergstrasse 17, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 5. August 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K.G. beim Konkursamt einzureichen, ansonst solche als verwirkt gelten.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (3333)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K.G.

Im Konkurs über die Genossenschaft Textilwarenballo zum Rennweg, mit Sitz an der Sihlfeldstrasse 54, Zürich 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 31. Juli 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden betreffend das Inventar beim Bezirksgericht Zürich zu erheben.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne Art. 260 Sch. K.G. sind ebenfalls bis zum 31. Juli 1933 beim Konkursamt zu stellen.

Kt. Zürich *Konkursamt Horgen* (3334)

Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar.

Im Konkurs des Probst-Lang, Otto, geb. 1902, von Läuperdorf (Solothurn), Kaufmann, wohnhaft gewesen zum Sonnenheim in Oberrieden, nun in Untersuchungshaft im Bezirksgefängnis Zürich, Inhaber des Unternehmens «Opro» Produkte mit Bureau an der Löwenstrasse 17, in Zürich 1, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar mit Ausscheidung der Kompetenzstücke und mit der Verfügung der Konkursverwaltung über die geltend gemachten Eigentumsansprüche beim Konkursamt bis zum 2. August 1933 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses sind innerhalb dieser Frist mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen einzureichen, widrigenfalls solche als anerkannt betrachtet würden.

Innert der nämlichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Horgen anhängig zu machen und allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K.G. beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (3461)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: A.G. für Bedachung, Bubenbergratz 8, Bern.

Anfechtungsfrist: 8. August 1933.

Kt. Bern *Konkurskreis Fraubrunnen* (3462)

Im Konkurs über Aeberhard-Iseli, Erwin, Handelsmann, in Zuzwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursverwalter zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Fraubrunnen, den 26. Juli 1933.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:

Hans Buri.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (3453)
Modification de l'état de collocation.

Faillite: Zahnd, Frédéric, fils, camionnage et combustibles, à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (3463)

Im Konkurs über Kunz-Zimmerli, Alexander, Tuch- und Massgeschäft, in Olten, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (3486-89)

Gemeinschuldner:

1. SILBA A.G. Fabrik automatischer Kühlapparate,
2. Kohlen- und Transport-Aktiengesellschaft Basel,
3. Zumbühl & Cie., Fabrikation und Handel in Lack- und Farbwaren usw.,
4. Zumbühl-Galliker, Heinrich, Rudolfstrasse 10, alle in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Cossonay* (3491)

Nouveau dépôt d'état de collocation.

Faillite: Schlup, Fritz, à Pentbaz.

Date du dépôt: 19 juillet 1933.

Délai pour intenter l'action en opposition: 11 août 1933.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (3490)

Faillite: Le FANAL S.A., à Lausanne.

Délai pour intenter action: 8 août 1933.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3492)

Faillite: Dubois, Albert-Alphonse, précédemment, épicerie, Rue de la Tour Maitresse, actuellement domicilié «Les Mayens» (Grand Saconnex).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L.P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (3493)

Ueber die Firma Vero A.-G., Vertriebsorganisationen, Hornbachstrasse Nr. 56, in Zürich 8, mit Bureau Sonnenquai 1, Zürich 1, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Juli 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 25. Juli 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. August 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (3464)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Hülfe für ältere Arbeitsfähige, Postgasse 48, Bern.

Datum der Eröffnung: 11. Juli 1933.

Depositionsfrist: 8. August 1933.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten hinreichende Sicherheit leistet.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (3454)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Peter-Schmitt, Ernest, horloger, de Vendlincourt (Berne), Plan-Perret 9, à Neuchâtel, par ordonnance rendue le 13 juin 1933, par le président du Tribunal I a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 25 juillet 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 8 août 1933 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L.P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterehntal in St. Margrethen* (3465)

Der unterm 2. Februar 1933 über Firma Strauss, Gebr., Nürnberg, Zweigniederlassung St. Gallen, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 25. Juli 1933 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L.P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (3321)

Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurs der Firma Dunkel, Gobr., Zimmereigenschaft, in Wädenswil, gelangt Donnerstag, den 10. August 1933, nachmittags 2¼ Uhr, im Hotel «Engel», Wädenswil, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus für Fr. 48,900. — assekuriert, ein Werkstattgebäude (für Zimmerer) für Fr. 16,800. — brandversichert mit 1455 m² Grundfläche und Umgelände (z. T. Werkplatz) an der Neudorfstrasse, Wädenswil.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 65,000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis mit Spezifikation der Zugehör liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf. Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Erwerber eine Anzahlung von Fr. 500. — zu machen. Es findet nur eine Steigerung statt, an der ohne Rücksicht auf die Schätzung Zusage erteilt wird.

Wädenswil, den 10. Juli 1933.

Konkursamt Wädenswil.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (3466)

Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) der von Arb-Mauderli, Karolino, Goldfillet- und Schmucksachen-Vertrieb, Olten, wird Mittwoch, den 30. August 1933, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Olten-Gösgen, öffentlich versteigert:

Grundbuch Olten Nr. 3173.

03 a 30 m² Kappelstrasse Käppelfeldacker, gesch. Fr. 145. —

Wohnhaus Nr. 11, assek. 1930 » 22,300. —

Summa Grundbuchschätzung Fr. 22,445. —

Konkursamtliche Schätzung inkl. gesetzliche Zugehör Fr. 28,416. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. bis und mit 26. August 1933 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Diese Steigerung wird angeordnet zufolge Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen der ersten Steigerung, datiert vom 1. Mai 1933. (Art. 143 Sch. K. G., Art. 63 und 130 V. Z. G.)

Olten, den 29. Juli 1933.

Konkursamt Olten-Gösgen:

A. Tschan, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neuluggen in Lichtensteg (2961)

Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs der Forrer, Johann, Sägerei und Holzhandlung, Bleiken-Wattwil, gelangt Dienstag, den 1. August 1933, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Stefani», in Wattwil, nachbezeichnete Liegenschaft auf erste öffentliche Versteigerung:

I. Parzelle 465, Plan 16, in Bleiken-Wattwil.

a) Wohnhaus, assek. unter Nr. 1337 Fr. 9800. —; b) Sägereigebäude mit Zimmereinbau, assek. unter Nr. 1338 Fr. 19,600. —; c) Gebäudegrundfläche 3,39 Aren; d) Lagerplätze 28,68 Aren; e) Wiese 1 ha 27,16 Aren; f) Wald 15,50 Aren; g) Kanal und Bach 4,02 Aren; h) öffentlicher Fuss- und Fahrweg 10,20 Aren; i) Wege 3,51 Aren; k) Feisshalde 3,50 Aren; l) Fischzuchtanlage 8,34 Aren.

II. Parzelle 464, Plan 16, im Bleiken-Wattwil.

a) Scheune mit Stallung und offenem Schopf, assek. unter Nr. 1339 Fr. 6000. —; b) Wagenschopf, assek. unter Nr. 1317 Fr. 1200. —; c) Gebäudegrundfläche 2,30 Aren; d) Hofraum 5,83 Aren; e) Wiese 33,05 Aren; f) öffentlicher Fussweg 67 m².

Total Schätzungssumme: Fr. 50,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf dem Bureau des Konkursamtes auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3494)

Erste Steigerung.

(B. G. 257—259 Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G.)

Requisition Konkursamt Aussersihl-Zürich.

Gemeinschuldner: Hungerbühler, Johann, Reiseartikel, Zürich. Ganttag: Mittwoch, den 30. August 1933, vormittags 10 Uhr.

Gantlokal: Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktasse, St. Gallen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 12. bis 21. Juli 1933.

Grundpfand:

1. Parzelle Nr. 76, Blatt 2: Ein Wohnhaus Nr. 2683, assek. für Fr. 20,000, mit 237,8 m² Gebäudegrundfläche und Boden, Froburgweg Nr. 3, St. Gallen O.

Schätzungssumme und Zuschlagspreis: Fr. 21,000. —.

2. Parzelle Nr. 77, Blatt 2: Ein Wohnhaus Nr. 2684, assek. für Fr. 21,200, mit 233,7 m² Gebäudegrundfläche und Boden, Froburgweg Nr. 3 a, St. Gallen O.

Schätzungssumme und Zuschlagspreis: Fr. 22,000. —.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (3336)

Vente de brevets.

Le samedi 5 août 1933, à 11 heures, à la Salle du Tribunal Maison de Ville à Aigle, l'Office des Faillites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques, au comptant et à tout prix, des brevets: Suisse, France, Italie, Etats-Unis d'Amérique, Grande-Bretagne et Allemagne, brevets d'invention intitulés «Installation Electro-Mécanique, permettant l'ouverture et la fermeture à distance d'une porte, principalement d'une porte de garage». Le tout estimé: fr. 17,000. —.

Le dit jour, à 14 heures, devant l'ancien atelier du failli, «En pré Yonnet», à Aigle, le dit office vendra à tout prix: 3 tableaux électriques, 3 petits moteurs triphasés de 1/4 et 1/2 HP, 3 transformateurs, 3 contacts, ainsi que diverses pièces en aluminium. Taxe fr. 150. —. Biens provenant de la faillite de Capre, Alfred, mécanicien, à Aigle.

Aigle, le 11 juillet 1933.

Le Préposé aux Faillites:

J. Hédiguer.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B. G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Schaffhausen Betreibungsamt Schleithelm (3455)

Zweite betreibungsamtliche Liegenschaftsteigerung.

Schuldnerin: Aktiengesellschaft «Virtus» A. G., Universitätsstrasse 116, Zürich.

Liegenschaft: Grundbuch Siblingen Nr. 3153, 10,13 Aren Hausplatz, Hof und Garten, im Heerenzinken, mit B. K. Nr. 73, zur «Krone»: Wohnhaus, Wirtschaft, Saal, Scheune, Ställe, Hinterhaus, Waschauss, Wagenschopf und Schweineställe, brandversichert 1928 zu Fr. 42,500. Zugehör: Wirtschaftsmobiliar laut besonderem Verzeichnis.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 33,000. —.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. Rang.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Steigerungstag: Samstag, den 2. September 1933, nachmittags 1½ Uhr.

Steigerungsort: Wirtschaft zur Krone in Siblingen.

Die Steigerungsbedingungen, sowie das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 1000 in bar zu leisten.

Schleithelm, den 24. Juli 1933.

Betreibungsamt Schleithelm.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B. G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen: Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (3473)

Schuldnerin: Liechti, Margrit, Frau, Mercerie und Bonneterie, Zürichstrasse 23, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichts-vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 25. Juli 1933.

Sachwalter: Louis Bannwart, i. Fa. Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz 7, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 17. August 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 25. Juli) innert nützlicher Frist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. September 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. August 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Rothenburg (3467)

Schuldner: Baumgartner, Xaver, Spenglermeister, Rothenburg.

Datum der Stundungsbewilligung: 21. Juli 1933.

Sachwalter: J. Sidler-Schwander, Inkasso- und Sachwalterbureau, Rothenburg.

Eingabefrist: Bis und mit 19. August 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 21. Juli 1933) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. September 1933, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Metzgerhalle, Rothenburg.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. August 1933 an beim Sachwalter.

Ct. del Ticino Circondario di Locarno (3474)

Il sottoscritto commissario della moratoria Ferrari, Pietro, negoziante, in Locarno, invita tutti i Sigg. Creditori a volergli notificare i loro crediti entro il termine di 20 giorni dalla data della pubblicazione del presente, colla comminatoria che in caso di mancata notifica non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Convoca i creditori in pubblica adunanza il 11 settembre 1933, alle ore 14.30, nella sala delle Udienze della Pretura di Locarno, per deliberare sull'eventuale concordato avvertendo che gli atti potranno essere esaminati presso il sottoscritto, 10 giorni prima.

Ascona, li 26 luglio 1933.

Il commissario:

Avv. Pietro Marconni.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (3338)

Débitrice: Hammer, Marie, négociante, Temple Neuf 15, Neuchâtel. Date du jugement du président du tribunal I de Neuchâtel accordant le sursis: 14 juillet 1933.

Commissaire au sursis: M^e Pierre Soguel, notaire, Place des Halles 13, Neuchâtel.

Délai pour les productions sous peine d'être exclu des délibérations au concordat: 11 août 1933.

Assemblée des créanciers: 1^{er} septembre 1933, à 10 heures, salle du tribunal II, Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 21 août 1933, en l'Etude du commissaire, Place des Halles 13, à Neuchâtel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B. G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Thun (3475)

Dio dem Järmann, Fritz, Spezialhaus für Confection und Nouveauté, Bahnhofstrasse, Thun, am 19. Juni 1933 bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun um zwei Monate, d. h. bis zum 19. Oktober 1933, verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 9. Oktober 1933, nachmittags 3 Uhr, in das Bureau des Sachwalters.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung eingesehen werden.

Thun, den 27. Juli 1933.

Der Sachwalter:
H. Gerber, Notar.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Oberrheinthal in Altstätten* (3458)

Das Bezirksgericht Oberrheinthal hat mit Entscheid vom 25. Juli 1933 die dem Vogel, Ernst W., Lorrainefabrikation, Altstätten, bewilligte Nachlassstundung bis zum 15. Oktober 1933 verlängert.

Die auf den 9. August 1933 einberufene Gläubigerversammlung wird verschoben und findet Montag, den 18. September 1933, vormittags 10.30 Uhr, im Rathaus in Altstätten, statt.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Altstätten, den 26. Juli 1933.

Der gerichtliche Sachwalter:
Federer, Gerichtsschreiber.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Alvaschein* (3481)

Die der Margreth, Reg., Frl., Bazar, Lenzerheide, bewilligte Nachlassstundung ist durch die Nachlassbehörde des Kreises Alvaschein um 2 Monate, d. h. bis zum 26. September 1933 verlängert worden.

Chur, den 26. Juli 1933.

Der Sachwalter:
A. Bruesch-Arduser,
Geschäftsbureau, Chur.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (33221)

Par décision du 7 juillet 1933, le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds a prolongé de deux mois, jusqu'au 25 septembre 1933, le sursis accordé à Musette S.A., Fabrique d'Horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers du 12 juillet 1933 est reportée au mercredi 13 septembre 1933, à 14 heures, dans la Salle du Tribunal des Prud-Hommes, Hôtel Judiciaire, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 3 août 1933 en l'Etude du Commissaire.

La Chaux-de-Fonds, le 7 juillet 1933.

Le commissaire au sursis:
André Marchand, avocat.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (33402)

Débiteurs: Perret & Cie., banquier, à La Chaux-de-Fonds. Par ordonnance en date du 17 juillet 1933, le Tribunal I de La Chaux-de-Fonds a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé à la Banque Perret & Cie. L'assemblée des créanciers fixée au 2 août 1933 n'aura pas lieu. Elle est renvoyée au 2 octobre 1933, à l'Hôtel de Ville de La Chaux-de-Fonds, Salle du Tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces auprès du commissaire: Dès le 22 septembre 1933.

Le commissaire au sursis:
Albert Rais, avocat.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire.
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Meilen* (3495)

Das Bezirksgericht Meilen hat mit Beschluss vom 6. Juli 1933 das Begehren des Zbinden, Alfred, Reisender, auf Grundhalden, Stäfa, um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages verworfen und die demselben erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Dieser Beschluss ist rechtskräftig.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. | Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Meilen* (3476)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Werner-Zimmermann, Emma, Frau, Mercerie- und Bonneteriegeschäft, Zürichstrasse 187, Küssnacht (Zürich), mit ihren Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 31. August 1933, nachmittags 3½ Uhr, vor Bezirksgericht Meilen ins Gerichtshaus Meilen.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger, mit dem Bemerkten, dass sie allfällige Einsprachen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Nichterscheinen wird als Vorzicht auf Einwendungen ausgelegt.

Meilen, den 28. Juli 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Altoggenburg* (3468)

Schuldnerin: Firma Widmer-Huber, A., Leinenhaus, Bütschwil. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 29. Juli 1933, nachmittags 3 Uhr, im «Hirschen», in Bazenheid.

Einwendungen gegen diesen Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Bütschwil, den 24. Juli 1933.

Bezirksgerichtskanzlei Altoggenburg.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (3456)

Dans son audience du 4 juillet 1933, le président du Tribunal de Vevey a homologué le concordat de Boek, Paul, chimiste, à Montreux. Montreux, le 25 juillet 1933.

Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire.

(Selon arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (3477)

Dem Kessler, Wilhelm, Hotelier zum Hotel Waldpark, in Goldwil, ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Thun vom 13. Juli 1933 eine Nachlassstundung von 4 Monaten, d. h. bis 13. November 1933 erteilt und der Unterzeichnete als Sachwalter bestellt worden.

Während dieser Stundung soll für die Kurrentgläubiger ein gerichtlicher Nachlassvertrag und für die Pfandgläubiger auf Thun, Grundbuechblättern Nrn. 2047, 2048 und 2046, das Pfandnachlassverfahren gemäss Bundesbeschluss vom 30. September 1932 über das Pfandnachlassverfahren für die Hotelindustrie durchgeführt werden.

Die Kurrentgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit 20. August 1933 beim Sachwalter schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt sind.

Für die Pfandgläubiger gilt Art. 34 des erwähnten Bundesbeschlusses, wonach sie bis zum 20. August ebenfalls beim Sachwalter ihre Forderungen anzumelden haben unter gleichzeitiger Einreichung ihrer Pfandtitel und Angabe der allfälligen für ihre Posten haftenden Bürgen.

Die Gläubigerversammlung wird angeordnet auf Donnerstag, den 5. Oktober 1933, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Freienhof, I. Stock, Thun.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Thun, den 26. Juli 1933.

Der Sachwalter:
Hermann Berger,
Fürsprecher und Notar.

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Oberlandquart in Davos* (3478)

Der Bezirksgerichtsausschuss Oberlandquart als Nachlassbehörde im Pfandnachlassverfahren hat mit Entscheid vom 7. Juli 1933 dem Gesuch des Goldfeder, Leopold, Hotel-Pension Beau-Séjour, Davos-Platz, um Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens in Verbindung mit einer allgemeinen Nachlassstundung für die Dauer von 4 Monaten entsprochen.

Als Sachwalter ist Dr. Andrea Engi, Rechtsanwalt, in Davos-Platz, bestellt worden.

Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen beim bestellten Sachwalter anzumelden, die Pfandtitel einzureichen und die Bürgen anzugeben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle. Eingabefrist bis zum 31. August 1933.

Die Anordnung der Gläubigerversammlung und die Auflage der Akten erfolgt nach Eingang des Berichtes der Pfandsehtzungskommission.

Davos, den 27. Juli 1933.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes Oberlandquart:
S. Wehrli.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Arbon* (3482)

Im Pfandnachlass- und Nachlassverfahren des Kammermann, W., Romanshorn, findet die Gläubigerversammlung Freitag, den 1. September 1933, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Bodan», dahin statt.

Romanshorn, den 27. Juli 1933.

Der Sachwalter:
A. Düllli, Betreibungsbeamter.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (3457)

Par décision du 23 mai 1933, confirmée ensuite de recours par le Tribunal Fédéral le 19 juin 1933, le président du Tribunal du district de Vevey a accordé à la Société immobilière Primavera (Hôtel-Pension Primavera à Glion sur Montreux), société anonyme dont le siège est à Montreux, commune des Planches, en application des art. 293 et suivants L. P. et de l'arrêté fédéral du 30 septembre 1932 réglant la procédure de concordat hypothécaire pour l'industrie hôtelière et la broderie:

- a) un sursis concordataire de 4 mois dès le 19 juin 1933;
- b) l'ouverture de la procédure de concordat hypothécaire.

Le notaire soussigné a été désigné en qualité de commissaire.

Les créanciers de la Société précitée sont invités à indiquer leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 19 août 1933 sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Les créanciers gagistes sont tenus dans le même délai, de produire leurs titres de gage et d'indiquer éventuellement les cautions.

L'assemblée des créanciers sera convoquée ultérieurement.

Montreux, le 25 juillet 1933.

Le commissaire:
M. Lederrey, notaire.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (3479)

Der Konkursrichter hat am 24. Juli 1933

in Saehen

der «Uga» Uto-Garage Automobil A.-G., Seefeldquai 1, in Zürich 8, Schuldnerin,

betreffend Insolvenzerklärung und Konkursaufsehub, verfügt:

1. Der «Uga» Uto-Garage Automobil A.-G., Seefeldquai 1, in Zürich 8, wird ein Aufsehub bis 24. September 1933 bewilligt.

2. Während dieser Zeit dürfen die laufenden Betreibungen gegen die Schuldnerin nicht fortgesetzt, neue nicht angehoben und Konkursbegehren nicht gestellt werden.

3. Es ist der Schuldnerin untersagt, neue Verbindlichkeiten einzugehen, Zahlungen zu leisten oder Aktiven zu veräussern oder zu belasten, soweit es sich dabei nicht um eine dringliche und vorteilhafte Abwicklung von Verbindlichkeiten handelt.

4. Es wird ein Kurator bestellt und das Mandat Dr. jur. Hermann Hofmann, Bahnhofstrasse 31, in Zürich 1, übertragen, mit dem Auftrag:

- a) sofort ein mit Schätzung versehenes Verzeichnis sämtlicher Vermögensbestandteile der Schuldnerin aufzunehmen;
- b) einen Schuldenruf zu erlassen;
- c) den Geschäftsbetrieb zu überwachen und insbesondere dafür zu sorgen, dass einzelne Gläubiger nicht bevorzugt werden;
- d) zur Beratung der Situation eine Gläubigerversammlung einzuberufen und über das Ergebnis und die getroffenen Massnahmen vor Ablauf des Aufsehubes zu berichten.

5. Der Kurator wird ermächtigt, in eigener Kompetenz alle Handlungen vorzunehmen und Veräusserungsgeschäfte über bewegliche und unbewegliche Sachen abzuschliessen, die er zur Erhaltung des Vermögens der schuldenrischen Gesellschaft dienlich crachtet. Es wird in das Ermessen des Kurators gestellt, die vorgenannten Handlungen auf Grund von Schätzungen eines neutralen Experten oder nach der Generalversammlung mit Zustimmung des Verwaltungsrates vorzunehmen.

6. Als Publikationsorgane werden bestimmt:

- a) das Schweizerische Handelsamtsblatt;
- b) das Kant. Amtsblatt;
- c) die Neue Zürcher Zeitung;
- d) das Tagblatt der Stadt Zürich.

7. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Veröffentlichung in den in Ziffer 6 genannten Zeitungen.

8. Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann binnen 4 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der IV. Kammer des Obergerichtes Zürich, schriftlich und im Doppel eingereicht werden.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich:

Der Substitut: Erne.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarwangen* (3483)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Diejenigen Gläubiger der Kollektivgesellschaft Glur & Cie., mech. Schreinerei, in Roggwil, und deren Gesellschafter

Glur-Hartmann, Fritz,
Glur-Lüdi, Albert,
Glur-Ellenberger, Ernst, und
Amann-Glur, Hermann.

und des früheren Geschäftsinhabers Glur, Jakob, alt Schreiner, welche ihre Guthaben nicht bereits im Nachlassverfahren eingegeben haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens Ende August 1933 beim Notariatsbureau Spycher, in Langenthal, anzumelden, ansonst sie seinerzeit bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses nicht berücksichtigt würden.

Diejenigen Gläubiger, welche bereits im Nachlassverfahren eine Eingabe gemacht haben, sind einer nochmaligen Anmeldung enthoben.

Langenthal, den 26. Juli 1933.

Namens der Liquidationskommission:

Paul Spycher, Notar.

Kt. Luzern *Konkurskreis Reiden* (3480)

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Willisau

als Konkursrichter

in Sachen

der Volksbank Reiden A.-G., mit Filiale in Nebikon,

betreffend:

Aufhebung der Konkurseröffnung nach Art. 637 O.R.

in Erwägung:

in Anwendung von Art. 637, Abs. 3 O.R. und § 4b Z.P.O.

erkennt:

1. Der Volksbank Reiden A.-G. mit Filiale in Nebikon sei im Sinne der zitierten Gesetzesbestimmungen eine Stundung von drei Monaten, von heute an gerechnet, gewährt.
2. Während dieser Zeit dürfen gegen die Schuldnerin Betreibungen weder angehoben noch fortgesetzt werden.
3. Als Kurator wird ernannt: Leo Balmer-Ott, Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.
4. Der Kurator wird mit der sofortigen Publikation der Stundung im Kantonsblatt, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Vaterland, Luzerner Tagblatt, Oberwiggertaler, Luzerner Nachrichten und Zofinger Tagblatt, mit der Wahrung des Vermögensbestandes und mit der Erledigung aller notwendigen, ihm zustehenden Geschäfte beauftragt, unter Beobachtung der gesetzlichen Pflichten und Einschränkungen.
5. Dieser Entscheid ist der Schuldnerschaft, dem Betreibungsamte Reiden, und zur Orientierung der Kunden sofort im Ingress und Dispositiv in den genannten Blättern bekannt zu machen.

Schötz, den 25. Juli 1933.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Willisau:

Ed. Isenschmid.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Obst, Gemüse, Lebensmittel. — 1933. 24. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Frutta A. G., in Basel mit Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1930, Seite 1287), ist Ernst Dreyfus, Vater, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Hans Kehrli-Tanner, in Biel; André Levy, in Basel; Henry Levy, in Lausanne; Fritz Säuberlin-Jost, in Neu-Münchenstein, alle von Basel, und Josef Simon-Glockner, von Schönenbuch, in Reinach. (Baselland).

24. Juli. Aktiengesellschaft Auto Service Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1932, Seite 3003). Das einzige Verwaltungsratsmitglied Walter Küng ist ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist jetzt Werner Küng, Kaufmann, von und in Bern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

24. Juli. Unter der Firma Automaterialien A. G. hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeitdauer am 17. Juli 1933 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt: den Erwerb und den Vertrieb von Autozubehör und Bestandteilen aller Art. Sie kann sich an gleichartigen Geschäften beteiligen, bestehende Geschäfte gleicher Art übernehmen oder sich mit solchen fusionieren. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern.

Es gehören ihm an: Fritz Ruchti, von Steffisburg, Kaufmann, in Bern, als Präsident, und Josef Müller, von Schötz (Luzern), Kaufmann, in Wabern (Gemeinde Köniz), als Mitglied. Sie führen je die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 53a.

Strassenbau, Beläge, Kanalisationen. — 25. Juli. Inhaber der Firma Fritz Marti-Jordi, in Bern, ist Friedrich Marti allié Jordi, von Grossaffoltern, in Bern. Strassenbau und Strassenbeläge, Kanalisationen. Rodmattstrasse 71.

25. Juli. Evangelische Gemeinschaft in der Schweiz, Verein, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 14. Februar 1931, Seite 309). Die Zeichnungsberechtigung des Gottfried Hofer, bisher Vizepräsident, ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde gewählt Ernst Gossweiler, Prediger, von Zürich, in Brugg. Namens des Vereins zeichnet der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem I. oder II. Schriftführer.

Buchdruckerei, Verlag. — 25. Juli. Kollektivgesellschaft Stämpfli & Cie., Buchdruckerei und Verlag, in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1930, Seite 323). Die Prokura der Rosa Bischofen ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Frieda Zweifel, von Bern und Linthal, in Bern.

25. Juli. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 998). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 9. Juni 1933 zu Direktoren der Niederlassung Bern Hans Bächler und Hans Balmer gewählt. Diese zeichnen nunmehr für die Niederlassung Bern mit ihren Vollunterschriften kollektiv unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Dagegen werden ihre Vollunterschriften für die Generaldirektion gelöscht. Ferner ist für die Niederlassung Bern erloschen die Unterschrift des Hans Flückiger, gewesener Direktor. Des weitern hat die Generaldirektion in ihrer Sitzung vom 30. Juni 1933 an Ulrich Kapp, von Basel, in Bern, die Kollektivprokura für die Generaldirektion erteilt. Er zeichnet per Prokura kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Damenleibhalter, Corsets. — 25. Juli. Unter der Firma «Aro» A. G. besteht, mit Sitz in Bern, gestützt auf die Statuten vom 6. Juli 1933 eine Aktiengesellschaft, deren Dauer unbeschränkt ist. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation von Damen-Leibhaltern und Corsets, sowie der Handel mit Damenartikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die vom Gesetz vorgesehenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört zurzeit einzig an: Otto Keller, von Schlosswil, Notar, in Bern, der zur Einzelzeichnung namens der Gesellschaft ermächtigt ist. Domizil: Sulgenauweg 8 (in den eigenen Geschäftsräumen).

Bureau Saanen

Elektrische Anlagen. — 26. Juli. Inhaber der Einzelfirma Gottfried Johner, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen, ist Gottfried Johner, von Kerzers, in Gstaad. Elektrische Anlagen.

Bureau Thun

Vertretung von Maschinen, Werkzeugen usw. — 24. Juli. Inhaber der Firma Hans Rickli, mit Sitz in Allmendingen, Gemeinde Thun, ist Hans Rickli, von Wangenried, wohnhaft in Allmendingen, Gemeinde Thun. Vertretung von Maschinen, Werkzeugen und Motoren für Schreiner, Säger und Wagner zur Holzbearbeitung.

Musikinstrumente, Radioapparate. — 26. Juli. Die Einzelfirma Ed. Fierz, Musikhaus Bälliz, in Thun, Handel mit Musikinstrumenten, Musikalien usw. (S. H. A. B. Nr. 105 vom 11. Mai 1926, Seite 842), ändert die Firma ab in Fierz-Schäfer. Geschäftsnatur: Handel mit Musikinstrumenten, Musikalien, Radioapparaten. Das Geschäftsdomizil wird vom Bälliz 32 an die Hauptgasse 48 in Thun verlegt.

Bureau Trachselwald

26. Juli. Die Alpengenossenschaft Lüdern, mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 175 vom 10. Juli 1912, Seite 1267), hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. März 1933 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Gottfried Stalder als Präsident: Jakob Oberli, von Sumiswald, Landwirt, in Fürten, Gemeinde Sumiswald; am Platz des Emil Oberli als Vizepräsident: Gottfried Fankhauser, von Trub, Landwirt, in Trachselwald; am Platz des Gottfried Glanzmann als Sekretär: Hans Sommer, von Sumiswald, Landwirt, auf der Fuhren zu Wasen, Gemeinde Sumiswald; am Platz des Eduard Hirsbrunner als Kassier: Hugo Stettler, von Eggwil, Handelsmann, in Sumiswald, und am Platz des Johann Sommer als Beisitzer: Gottfried Stalder, Landwirt, im Buchholz, von und in Sumiswald. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Die Unterschriften des Gottfried Stalder, Emil Oberli und Gottfried Glanzmann sind erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 24. Juli. Cinemas Central & Flora A. G. («Cenflag») Luzern, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1929, Seite 2281). An der Generalversammlung vom 21. Juli 1933 wurde der Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Schmid, Kaufmann, von Luzern, und weiteres Mitglied: Gottfried Dönni (bisher), beide sind wohnhaft in Luzern. Sie zeichnen kollektiv. Die Einzelunterschrift von Gottfried Dönni ist somit erloschen. Reinhold Karg und Christian Karg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich Moosstrasse 4.

24. Juli. Etna Film Co. A. G. (Etna Film Co. S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1932, Seite 1970). An der Generalversammlung vom 5. Dezember 1931 haben die Aktionäre das Aktienkapital von Fr. 180,000 durch Vernichtung von 50 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 130,000 herabgesetzt und entsprechend § 5 der Statuten abgeändert, welcher nun lautet: Das Aktienkapital beträgt Fr. 130,000, eingeteilt in 130 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 nom. Christian Karg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An Rudolf Stocker, von und in Luzern, wurde Prokura in dem Sinne erteilt, dass er befugt ist, mit einem der Verwaltungsräte kollektiv zu zweien zu zeichnen. Das Geschäftslokal befindet sich Moosstrasse 4.

Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. — 24. Juli. Gestützt auf einen Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 19. Juli 1933 wird die im S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1933, Seite

586, publizierte Löschung infolge Konkurses der Firma **Salus A.-G.**, Errichtung sanitärer Anlagen und Zentralheizungen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern, annulliert.

Hut- und Herrenmodengeschäft. — 24. Juli. Die Firma **Alice Egger**, Hut- und Herrenmodengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1926, Seite 198), wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

25. Juli. **Allianz Treuhandgesellschaft (Alliance Fiduciaire)**, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1929, Seite 2488). Die Prokura von Louis Bannwart ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nun Pilatusstrasse 28 (bei Alfred Stocker).

26. Juli. **Käseri-Genossenschaft Schintmoos**, mit Sitz in Flühli (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1922, Seite 1610). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Josef Stalder (bisher); Vizepräsident und Kassier: Josef Vogel, und Aktuar: Siegfried Schnider; beide sind Landwirte, von und wohnhaft in Flühli. Albert Wicki und Friedrich Schnider sind aus dem Vorstände ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Die verbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Restaurant. — 26. Juli. Die Firma **Frau Barbara Sommer**, Betrieb des Restaurant Rosengarten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1927, Seite 1797), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Thalwil im Handelsregister des Kantons Luzern erloschen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1810).

26. Juli. **Tuch A. G. (S. A. des Draps)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1932, Seite 3035). Die Prokura von Leopold Mändle ist erloschen.

26. Juli. Mit urkundlicher Erklärung vom 20. Mai 1933 errichtete **Josef Burri-Minnet** in Wollhusen gemäss Art. 80 ff. Z. G. B. eine Stiftung unter der Bezeichnung **J. Burri Stiftung**. Ihr Sitz ist Wollhusen. Die Stiftung bezweckt, Arbeiter und Arbeiterinnen, die durch 10 Jahre bei der alten und neuen Firma «J. Burri, Müllerei, Wollhusen» oder bei der «Walzmühle Aktiengesellschaft v. J. Burri, Wollhusen» treu gedient haben und infolge Alter, Unfall oder Krankheit ihre Arbeit nicht mehr versehen können und demzufolge austreten müssen oder wollen, Renten und Pensionen gemäss näheren Bestimmungen der Stiftungsurkunde auszubezahlen. Ferner sieht die Stiftungsurkunde die Gewährung von Renten und eines Sterbegeldes an die Hinterbliebenen eines verheirateten Arbeiters mit wenigstens 10 Dienstjahren oder Rentenbezügers gemäss näherer Umschreibung in der Urkunde vor. Die Verwaltung der Stiftung obliegt bei Lebzeiten des Stifters **Josef Burri-Minnet**, in Wollhusen, diesem selbst; nach dessen Tode wählen die Angestellten und Arbeiter der «Walzmühle Aktiengesellschaft v. J. Burri Wollhusen» eine dreigliedrige Verwaltungskommission, bestehend aus einem Verwaltungsratsmitglied dieser Firma, als Vorsitzendem, einem Bureauangestellten und einem Arbeiter. Zeichnungsberechtigt wird alsdann sein der Vorsitzende mit je einem Mitglied der Kommission. Gegenwärtig ist wie erwähnt Stiftungsverwalter **Josef Burri-Minnet**, Kaufmann, von Malers und Wollhusen, wohnhaft in Wollhusen. Er führt Einzelunterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

1933. 12. Juli. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Textil-Verwaltung A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1927, Seite 492, und Nr. 53 vom 4. März 1933, Seite 529), vom 12. Juli 1933 hat das Grundkapital von bisher Franken 3,000,000 auf Fr. 800,000 herabgesetzt. Die 6000 Inhaberaktien zu nominell Fr. 500 sind annulliert und an deren Stelle neu 8000 Inhaberaktien zu je Fr. 100 Nennwert ausgegeben worden. Art. 6 der Statuten lautet nunmehr: «Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 800,000. Es ist eingeteilt in 8000 Inhaberaktien Nr. 1—8000 von je Fr. 100. Die Aktien können in Zertifikate von beliebiger Zahl zusammengefasst werden.»

26. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jenny, Losinger & Marti, Bauunternehmung Serfnstollen**, Bau von Druckstollen und Wasserschloss des Serfnwerkes, mit Sitz in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1929, Seite 2159), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt.

Strickerei. — 26. Juli. Die Firma **Jacques Becker**, mechanische Strumpfstrickerei, in Luehsingen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 5. März 1902, Seite 338, und Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 544), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Erzeugung und Vertrieb von Galanteriewaren usw. — 26. Juli. **EVELYNE Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 809). Die Prokura von Dr. Arthur Pollacek, in Wien, ist erloschen.

26. Juli. **R. Wartmann's Erben, Spinnerei Oberurnen**, in Oberurnen, seit 24. Mai 1933 in Liquidation (S. H. A. B. Nr. 151 vom 3. Juli 1931, Seite 1460, und Nr. 123 vom 29. Mai 1933, Seite 1279). Die Einzelprokura von Albert Heer, in Oberurnen, ist erloschen.

26. Juli. Die **Handelsaktiengesellschaft für Columbien**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1929, Seite 2479), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juli 1933 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

26. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société de Participations Jageral**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1933, Seite 1774), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Juli 1933 ihre Statuten teilweise geändert. Die Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften usw. — 26. Juli. Laut Statuten vom 28. Juli 1933 ist, mit Sitz in Schwanden (Glarus), unter der Firma **Investerra Aktiengesellschaft (Investerra Company Ltd.)** eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten, sowie die Durchführung aller Transaktionen irgendwelcher Art, die geeignet sind, die Gesellschaftszwecke zu fördern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Ingenieur Dr. Arnold U. Huggenberger, von und in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Hans Hefli, Rechtsanwalt, in Schwanden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tatars (Bezirk Sense)

1933. 26. Juli. Die Firma **Einkaufsgenossenschaft Niedermuhren**, mit Sitz in Niedermuhren, Gde. St. Antoni (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1914), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Tuch- und Merceriewaren. — 1933. 26. Juli. Inhaber der Firma **Arthur Huber**, in Nd.-Erlinsbach, ist Arthur Huber, von Eppenber, in Nd.-Erlinsbach (Solothurn). Handel in Tuch- und Merceriewaren.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 26. Juli. Die Firma **Kies- und Sandwerke A. G.**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1929, Seite 1355), hat in der Generalversammlung vom 17. Juni 1933 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die vollständige Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Haarwasser. — 26. Juli. Inhaber der Firma **Edmund Geissmann Panaze-Vertrieb**, in Mellingen, ist Edmund Geissmann, von Hagglingen, in Mellingen. Fabrikation und Verkauf des Haarwassers «Panaze».

Wäschereieinrichtungen, Spülmaschinen. — 26. Juli. Die Firma **Gottfried Kyburz jun.**, Vertrieb von Wäschereieinrichtungen und Essgeschirrspülmaschinen, in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1932, Seite 691), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Waschmaschinen, Spülmaschinen. — 26. Juli. Inhaber der Firma **Gottfried Kyburz sen.**, in Oberentfelden, ist Gottfried Kyburz, senior, von und in Oberentfelden. Maschinenbau, Herstellung der Waschmaschine «HYDROFIX» und der Essgeschirrspülmaschine «HYDROLAVOR».

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Uhren, Bijouterie, Nähmaschinen. — 1933. 24. Juli. Die Firma **A. Frefel-Anders**, Uhren, Bijouterie und Nähmaschinen, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. September 1899, Seite 1176), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Juli. Aus dem Vorstand der **Käserelgenossenschaft Hugelschhofen**, in Hugelschhofen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2430), sind Emil Nater und Hermann Deutsch ausgetreten. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Emil Nater, Sohn, Landwirt, von und in Hugelschhofen, und August Deutsch, Landwirt, von Ottober, in Altenburg-Ottoberg. Sie führen die Firmaunterschrift nicht.

Spenglerei, Installationen. — 24. Juli. Inhaber der Firma **Fritz Wächli**, in Bischofszell, ist Fritz Wächli, von Rüttschelen (Bern), in Bischofszell. Spenglerei, Installationsgeschäft, Erstellung von Zentralheizungen.

Käseri, Schweinehandlung. — 24. Juli. Die Firma **Aug. Müller, Käser, Käseri und Schweinehandlung**, in Staehen-Fransnacht (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1916, Seite 1054), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Käseri, Schweinemast. — 24. Juli. Inhaber der Firma **Konrad Oberhänsli**, in Gabris-Heiligkreuz, ist Konrad Oberhänsli, von Neuwillen, in Gabris-Heiligkreuz; Käseri und Schweinemast.

24. Juli. **Darlehenskassenverein Fischingen-Au**, Genossenschaft, mit Sitz in Fischingen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1916, Seite 1919). **Eduard Müggler**, Präsident, und **Alfred Melli**, Beisitzer, sind aus dem Vorstand ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: **Johann Kaiser**, Landwirt, von Au bei Fischingen, in Wind-Fischingen, als Präsident, und **Albert Zuber**, Zimmermeister, von Au bei Fischingen, in Buchegg-Au, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Vorsteher (Präsident) oder sein Stellvertreter (Vizepräsident) kollektiv je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante. — 1933. 24 luglio. La ditta individuale **Debrunner Corrado**, in Bellinzona, ristorante (F. u. s. di c. del 5 aprile 1929, n° 78, pagina 688), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

25 luglio. La società in accomandita «**Farinelli e Ci. Mulini Riuniti**», con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 11 febbraio 1933, n° 35, pagina 351), notifica il suo scioglimento e la entrata in liquidazione. La liquidazione sarà operata dal ragioniere **Sergio Bolla**, fu **Plinio**, da **Castro**, in **Lugano**, sotto la ragione sociale **Farinelli e Ci, Mulini Riuniti in Liquidazione**. La società è di conseguenza impegnata unicamente dalla firma del liquidatore.

Ufficio di Faido

Commestibili. — 24 luglio. Titolare della ditta **Galizzi Francesco**, in **Giornico**, è **Francesco Galizzi** di **Domenico**, da **Italia**, in **Giornico**. Vendita all'ingrosso di derrate alimentari.

Ufficio di Locarno

14 luglio. L'associazione **Pro Brissago**, in **Brissago**, erroneamente designata come società cooperativa nella pubblicazione sul F. u. s. di c. del 18 settembre 1916, n° 219, pagina 1426, con scopo di contribuire direttamente od indirettamente al razionale e progressivo sviluppo economico ed estetico e morale del paese, notifica che **Domenico Marconni**, **Giorgio Canetti**, **Giuseppe Amrlyn**, **Alessandro Boato**, **Filippo Borroni**, **Alfredo Baerfuss** e **Pietro Zanoli**, hanno cessato d'essere membri del consiglio direttivo. Di conseguenza è estinto il diritto di firma collettiva di **Domenico Marconni** e **Giorgio Canetti**. Attualmente il consiglio direttivo è composto ancora di sette membri. **Vincola** la società la firma collettiva di **Antonio Suter** fu **Baldassare**, direttore d'Albergo, da **Weggis**, in **Brissago**, presidente; **Ambrogio Bressani** fu **Antonio**, ingegnere e direttore, da ed in **Brissago**, vice-presidente.

Osteria. — 24 luglio. La ditta individuale **Cadolo Adelina**, osteria del **Ponte**, in **Brione s. M.** (F. u. s. di c. del 4 agosto 1915, n° 179, pagina 1079), è cancellata su istanza della titolare per cessazione del commercio.

Paste alimentari. — 25 luglio. La ditta collettiva **Luigi Dell'Oro e figlio successori a G. Pancaldi-Ferretti**, in **Aseona**, fabbricazione e vendita di paste alimentari (F. u. s. di c. del 2 aprile 1928, n° 78, pagina 651), è sciolta. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Distretto di Mendrisio

Impresa costruzioni. — 26 luglio. La società in nome collettivo **Brazzola, Tarchini e Ci.**, impresa costruzioni, in **Balerna** (F. u. s. di

c. del 3 luglio 1930, n° 152, pag. 1410), è sciolta e la ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla nuova società in nome collettivo «Brazzola e Tarchini», in Balerna.

Sotto la ragione sociale **Brazzola e Tarchini**, si è costituita con sede in Balerna, una società in nome collettivo, incominciata col giorno della sua iscrizione nel registro di commercio, della quale sono soci: Antonio Brazzola fu Battista, capomastro, da o domiciliato in Castel S. Pietro e Elvezio Tarchini fu Costante, commerciante, da ed in Balerna. La società ha assunto l'attivo ed il passivo della disciolta società in nome collettivo «Brazzola, Tarchini e Ci.», in Balerna, ora cancellata, ed ha per scopo l'esecuzione di costruzioni e fabbricati. La firma sociale spetta collettivamente ai due soci.

Waadi — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Bottier, chaussures. — 1933. 25 juillet. La raison sociale **Boris Vassaux**, à Bex, bottier (F. o. s. du c. du 22 février 1933), complète son genre de commerce par l'adjonction du commerce de chaussures «Unik».

Bureau de Lausanne

24 juillet. Suivant procès-verbal et statuts du 11 juillet 1933, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière «Topsy» S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. La société a pour but l'achat d'immeubles, leur exploitation, même leur revente, et toutes constructions et autres opérations immobilières ou mobilières quelconques. Elle se propose d'acquérir un immeuble à Lausanne, Avenue de Chailly, soit une parcelle de terrain, dont le prix n'est pas encore déterminé. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée valablement par la signature d'un administrateur s'il est seul ou par la signature collective de deux administrateurs, s'ils sont plusieurs. Pour la première période, l'administrateur est Paul-Antoine-Martin fils de Pierre-Paul Hotz, de Baar (Zoug) et Neuchâtel, commerçant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Champ Clos, Chemin des Alliés 4.

Société immobilière. — 24 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juillet 1933, **Les Pins B.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juillet 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur Adolphe Guido Bertusi, dont la signature est radiée. Elle a désigné en qualité de nouvel administrateur Adelmo Bertusi, italien, fabricant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Appareils de chauffage, etc. — 25 juillet. Selon procès-verbal dressé par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 8 juillet 1933, et sous la raison sociale **Energio-Flamme S. A.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: la représentation technique et commerciale du foyer «Luma» et de tous appareils accessoires de chauffage et autres, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles et autres, en rapport avec le but social. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 50 actions de fr. 100 nominatives. Il est créé 5 parts de fondateur sans valeur nominale, nominatives, attribuées: deux à Albert Siegen, à Luxembourg, deux à Pierre Hinderer, à Lausanne, et une à Jules Elter, également à Lausanne. Les publications émanant de la société et s'adressant à des tiers sont valablement faites par une insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil est composé d'un seul membre, savoir Pierre Hinderer, de Grandson, ingénieur, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne, Avenue d'Echallens n° 154.

Classeur de disques de phonographes. — 25 juillet. Suivant procès-verbal reçu par le notaire Frédéric Dubrit, à Lausanne, et statuts du 24 juin 1933, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Classophone S. A.**, avec siège à Lausanne. La société a pour but: l'exploitation du brevet suisse n° 153241, brevet relatif à une invention de classeur de disques de phonographes; elle pourra s'intéresser à toutes autres affaires industrielles et commerciales notamment à l'achat, à la vente et à l'exploitation de brevets et d'articles brevetés. Sa durée est illimitée. Le fonds social est fixé à fr. 6000, divisé en 12 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration désigne les personnes ayant la signature sociale et pouvant individuellement ou collectivement engager la société. Jacques Chevalley, originaire du Châtelard (Montreux), négociant, à Lausanne, a été nommé administrateur; comme tel il a la signature sociale individuelle. L'administration a nommé fondé de pouvoirs Marguerite Chevalley, originaire du Châtelard (Montreux), à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Bureau de la société: Métropole n° 1, Lausanne.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 25 juillet. **Fabrique Musette S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 octobre 1932). La procuration conférée à Esther Guy-Monnier est éteinte et radiée.

Bureau de Payerne

Soie de verre-isolant. — 20 juillet. Suivant procès-verbal authentique instrumenté par le notaire Marius Blanc, à Lausanne, il a été constituée sous la raison sociale **Verisolant S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Seigneux près Henniez et qui a pour but la fabrication de la soie de verre et son application sous toutes ses formes et usages comme isolant thermique, isolant du son, application électrique, applications d'isolations des conduites d'eau, gaz, électricité dans le sol. Elle peut également s'intéresser à toutes autres affaires industrielles, immobilières, commerciales et financières. Les statuts portent la date du 11 juillet 1933. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 400,000, divisé en 400 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Julien-Paul Huguenin, ingénieur, à Lausanne, fait apport à la société pour le prix de fr. 150,000: a) du brevet suisse n° 98794, intitulé: installation pour la filature du verre, pris au nom de Robert Tschopp, à Lausanne; b) de 50 actions entièrement libérées, nominatives, de fr. 500 chacune, de la Filature de soie de verre de Renens S. A., à Renens. Ces apports sont payés par la remise de 150 actions,

entièrement libérées, de fr. 1000 chacune, de «Verisolant S. A.», et une royauté de quinze centimes par kilogramme de marchandise fabriquée, en vertu du brevet ci-dessus, payable trimestriellement, pendant quinze ans. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 7 membres, élus par l'assemblée générale et rééligibles. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Julien-Paul fils de Paul Huguenin, ingénieur, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Lausanne, président; Robert-Henri fils d'Eugène-Auguste Marcuard, de Grandcour, greffier de Justice de Paix, domicilié à Corseaux, secrétaire; Charles fils de Charles Lainé, d'origine française, commerçant, domicilié à Lausanne; Carlo-Alphonso fils de Thomas Puléjo, industriel, d'origine italienne, domicilié à Lausanne; Marcel fils de Thomas Puléjo, d'origine italienne, industriel, domicilié à Lausanne; Paul fils de Paul Mayor, d'Oulens, architecte, domicilié à Renens, et Robert fils de Louis Tschopp, de Louèche-les-Bains, commerçant, à Lausanne.

Bureau de Vevey

Photographie. — 24 juillet. La raison **Fritz Erismann**, à Montreux, le Châtelard, photographie, appareils et fournitures pour la photographie (F. o. s. du c. du 26 octobre 1921, n° 263, page 2073), est radiée ensuite de remise de commerce.

Produits chimiques et pharmaceutiques. — 25 juillet. Le chef de la maison **Albert Kaelr**, à Vevey, est Charles-Albert fils de Guillaume Kaelr, ingénieur chimiste diplômé, originaire de Lauperswil (Berne), domicilié à Corseaux. Laboratoire «Réactant», fabrication et commerce de produits chimiques et pharmaceutiques. 13, rue Louis Meyer.

Politure pour meubles, etc. — 25 juillet. Le chef de la maison **Fernand Becker**, à Vevey, est Fernand-Louis, fils d'Arthur Becker, originaire de Martherenges, domicilié à Corsier, séparé de biens de Carmina-Yvonne née Rigobello. Représentation des produits «Laquil» politure pour meubles, et pour l'entretien du ménage (encaustiques, etc.). 13, rue de Fribourg.

Fourrures. — 25 juillet. La société en nom collectif **A. & M. Glatz-Huber**, successeurs de M. Dutoit, à Vevey, fabrication et commerce de fourrures (F. o. s. du c. des 26 juin 1925, n° 145, page 1114; 10 juin 1926, n° 132, page 1053), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau d'Yverdon

24 juillet. Dans ses assemblées générales des 23 janvier et 23 mars 1933, la **Société coopérative de fromagerie de Molondin**, à Molondin (F. o. s. du c. des 7 septembre 1884, page 636, et 20 février 1932, page 434), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Paul Vallon, de Molondin, y domicilié, déjà inscrit comme membre; vice-président: Auguste Vallon, de Molondin, y domicilié; secrétaire-caissier: Louis Pitton, d'Oppens, domicilié à Molondin; membres: William Besson, de Chapelle et John Monnier, d'Arnex, tous deux domiciliés à Molondin, déjà inscrits, tous agriculteurs. Ont cessé de faire partie du comité: John Peytregnet, président, et William Héritier, secrétaire, dont les signatures sont radiées. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Genève — Genève — Ginevra

Produits d'entretien, etc. — 1933. 24 juillet. Le chef de la maison **Jayet Robert**, à Genève, est Robert-Louis Jayet, de Moudon et Hermenches (Vaud), domicilié à Genève. Commerce et représentation de produits d'entretien et d'articles divers. Rue du Rhône 60.

Ebénisterie. — 24 juillet. La société en nom collectif **Molteni et fils**, entreprise d'ébénisterie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1921, page 1696), est déclarée dissoute depuis le 18 juillet 1933. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Pierre Molteni», à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1933, page 1801), la raison est radiée.

Objets, articles et fournitures pour l'électricité, etc. — 24 juillet. **Appareillage Gardy** (société anonyme), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1932, page 1685). Le conseil d'administration de la société a nommé Vladislav Kunz (inscrit jusqu'ici comme directeur), en qualité de directeur général; John-François Michel (inscrit jusqu'ici comme directeur) en qualité de directeur commercial et Rodolphe Cucudet (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoirs), en qualité de directeur technique, lesquels continueront à engager la société par leur signature collective à deux d'entre eux, ou l'un d'eux avec Alexandre Hauser, fondé de pouvoirs (inscrit).

24 juillet. **Société Immobilière du Glacis de Rive**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1919, page 692). Fernand-Arthur Chométy, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Joseph-Aristide Chométy, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue des Glacis de Rive 15, chez l'administrateur.

24 juillet. **Société Immobilière Riant Logis A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1929, page 419). Fernand-Arthur Chométy, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Joseph-Aristide Chométy, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

24 juillet. **Société Immobilière Riant Logis B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1929, page 419). Fernand-Arthur Chométy, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Joseph-Aristide Chométy, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

24 juillet. **Société Immobilière Riant Logis C.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1930, page 2280). Fernand-Arthur Chométy, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Joseph-Aristide Chométy, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

24 juillet. **Société Immobilière Vésenaz-Station**, société anonyme ayant son siège à Vésenaz (Collonge-Bellerive) (F. o. s. du c. du 18 décembre 1931, page 2713). Léon-Edouard Métraux, buraliste postal, de Genève, à Collonge-Bellerive (Genève), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Charles Lüthi, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Vésenaz (Collonge-Bellerive), c/o Léon-Edouard Métraux, administrateur.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz auf den 31. Dezember 1932

Aktiven		Bilanz auf den 31. Dezember 1932		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	Aktienkapital oder Garantiekapital	10,000,000	—
		Wertschriften:	Statutarische Reserve	2,000,000	—
75,887,996	14	Obligationen und Pfandbriefe.	Uebrigere Reserven:		
5,500	—	Aktien von Versicherungsunternehmungen.	1. Spezial-Reserve	1,680,000	—
172,296	50	Andere Aktien.	2. Kurs- und Währungsreserve	175,000	—
252,464,340	18	Grundpfandtitel.	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die		
39,063,157	92	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.	künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die		
2,329,050	—	Darlehen gegen Faustpfand.	Versicherten	32,413,643	86
43,583,125	—	Darlehen an Körperschaften.	Technische Rücklagen:		
19,317,000	—	Grundbesitz.	Prämienreserve und Rentenübertrag	347,867,447	76
7,456,355	82	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Prämienübertrag	28,495,261	09
6,632,959	90	Guthaben aus Rückversicherungen.	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Ren-		
16,125,241	29	Gestundete Prämienraten.	ten und Rückkäufe	1,636,558	17
7,850,218	21	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.	Uebrigere technische Rücklagen	325,000	—
6,639,540	63	Zinsen und Mieten.	Rücklagen für andere Versicherungszweige	6,639,567	01
16,016,451	75	Uebrigere Aktiven und Debitoren.	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der		
		Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kauti- on oder Pfand gebunden Fr. 345,073,415.	Versicherten	26,638,345	54
			Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversiche- rungen	2,598,923	—
			Schuldverpflichtungen:		
			Grundpfandschulden	1,385,070	77
			Vorausbezahlte Prämien	735,092	05
			Depositen und Kauttionen	260,497	65
			Nicht bezogene Aktionärsdividenden	3,446	15
			Nicht bezogene und in Depot gelassene Gewinn- anteile von Versicherten	25,750	41
			Uebrigere Passiven und Kreditoren	17,320,332	74
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals (Fr. 3,872,055.70 1/2)		
			Einnahmenüberschuss	18,343,297	14
498,543,233	34		1) Selbständige Rechtsperson.	498,543,233	34

(V. G. 35)

1) Selbständige Rechtsperson.

Basel, den 3. Juni 1933.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Die Direktion: Dr. Stein. Renfer.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-ungarisches Clearing-Abkommen

Das laut Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 134 vom 12. Juni ds. Js. bis 31. Juli 1933 verlängerte schweizerisch-ungarische Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-ungarischen Warenverkehr, vom 14. November 1931, modifiziert durch die schweizerisch-ungarische Vereinbarung vom 28. Juni 1932, ist gemäss Uebereinkunft zwischen den Delegierten der schweizerischen und der königlich ungarischen Regierung neuerdings um 3 Monate, d. h. bis zum 31. Oktober 1933, verlängert worden.

Da der bis am 31. Juli 1933 aufgelaufene Saldo bei der ungarischen Nationalbank durch eine besondere Aktion zur völligen Abtragung kommen soll, wird der Clearingverkehr zwischen der Schweiz und Ungarn am 1. August 1933 ohne jeden Saldorückstand neu begonnen werden.

Die Vereinbarung über die Abtragung des am 31. Juli 1933 aufgelaufenen Saldo wird noch durch die beiden Regierungen ratifiziert werden müssen, worauf eine entsprechende neue Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt erfolgen wird, sofern die Ratifikation vorgenommen werden konnte.

175. 29. 7. 33.

Guatemala — Goldausfuhrverbot

Das schweizerische Konsulat in Guatemala übermacht uns das Dekret Nr. 1409 vom 8. Juli (Guatemalteco Nr. 1 Tomo VIII) betreffend Goldausfuhr.

Laut diesem Dekret ist die Ausfuhr von Gold in jeder Form, mit Ausnahme von Gegenständen des privaten Gebrauchs und der Goldmessen der Zentralbank, ab 8. Juli verboten.

Es wird weiter verboten, Gold in jeder Form zu verkaufen oder zu verschieben, ausgenommen die Verkäufe an die Zentralbank. Von beiden vorstehenden Bestimmungen werden die besonders anzumeldenden und von Fall zu Fall von der Regierung zu genehmigenden Bewegungen und Käufe von Goldmetall für industrielle Zwecke ausgenommen.

Sämtliche aus früheren oder zukünftigen Kontrakten und Abmachungen in Gold verpflichteten Schulden können im Gegenwert in legalen Bankscheinen bezahlt werden.

Übertretungen dieses Dekretes werden mit Einziehung des Goldobjektes und fünffacher Strafsumme der Operation und eventuell noch mit Kriminalverfahren geahndet.

Das Gesetz ist am 8. Juli in Kraft getreten.

175. 29. 7. 33.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Öffentliches Inventar - Rechnungsruß

(Art. 582 & ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekr. vom 18. Dez. 1911)

Erblasser:

Küng-Bürgi, Walter J.

des Josef, von Aristau (Aargau), geb. 1891, gew. Kaufmann in Bern, Choisystrasse 14, verstorben am 18. Juli 1933, gew. unbeschränkt haftender Teilhaber der Kommanditgesellschaft J. Küng & Co., Kolonialwaren en gros, Weine, Benzin und Öle in Bern, Weyermannstrasse 28.

Eingabefrist: Bis und mit 30. August 1933:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim

Regierungsstatthalteramt II in Bern.

b) Für Guthaben: Bei Notar Carl Hertig in Bern,

Spitalgasse 34.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

2382

Massaverwalter: Herr Werner Küng, Kauf-

mann in Bern, Elfingerstrasse 38.

Der Beauftragte:
C. Hertig, Notar.

Gesundheitshalber zu übergeben

Bonneterie-Fabrik

moderner Bau, bei der Schweizer-Kundschaft gut eingeführt, etwa 100 vollbeschäftigte Arbeiter und Arbeiterinnen. Könnte noch weiter ausgebaut werden. Würde mit oder ohne Gebäulichkeiten verkauft. Bisheriger Besitzer würde sich event. am neuen Unternehmen beteiligen. — Offerten erbeten unter Chiffre O. F. 5667 N. an Orell Füssli-Annoncen Bern.

2974

Entreprise commerciale denrées alimentaires,
en plein développement, cherche 2394

commanditaire ou associé sérieux

Offres sous chiffre P. 3524 à Publicitas Bern.

Hotels inserieren sehr vorteilhaft
im Schweizerischen Handelsamtsblatt

S. A. Electrique et Immobilière de Sonceboz

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 7 août 1933, à 17 heures, au siège de la Société à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1932/33, arrêté au 30 avril 1933.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour 1933/34.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 5 août au soir, au bureau de la société à Sonceboz.

Pour avoir droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter, soit des actions, soit un récépissé d'un établissement public de crédit.

En vertu de l'art. 641 C. O. le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée au siège social à Sonceboz.

Sonceboz, le 26 juillet 1933.

(4344 J) 2390 i

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt Kreuzlingen auf den Namen von Frau Ely Simson-Heidinger, Montreux-Territet ausgestellte Einlageheft Serie A Nr. 7016 wird vermisst. Allfällige Inhaber dieses Einlageheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. 2396

Kreuzlingen, den 27. Juli 1933.

Schweizerische Kreditanstalt.

Harasse

als Spezialität, in jeder Aus-

führung, sowie 2323

inland- u. Exportkisten

liefern zu günstigen Preisen

Frey & Lauber, Ristentabrik

Boniswil (Aargau).

Grands locaux
de Luceaux...

Une publication de ce genre n'intéresse pas les particuliers, mais bien les gens d'affaires, les lecteurs de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.